

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

SUSANNE SCHÄFER
Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-190
F +49 6251 1301-791
susanne.schaefer@ggew.de
www.ggew.de

01.10.2020

GGEW ERWEITERT SOLARPARK IN HEPPENHEIM

Die Gesamtleistung des Solarparks steigt damit auf 3,26 Megawatt

Bensheim/Heppenheim. Die GGEW AG hat ihren Solarpark „Am Burggut“ in Heppenheim erweitert. Landrat Christian Engelhardt, Bürgermeister Rainer Burelbach, Bürgermeister und GGEW-Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Richter und GGEW-Vorstand Carsten Hoffmann haben diesen 3. Bauabschnitt des Projekts jetzt offiziell eingeweiht. Die technische Inbetriebnahme war bereits Anfang September.

Schon 2018, als die GGEW ihre beiden Photovoltaik-Anlagen „Am Burggut“ in Heppenheim in Betrieb nahm, war das Projekt bemerkenswert: Immerhin handelt es sich dabei um eine der größten Anlagen dieser Art in Hessen. An der Einweihung nahm damals unter anderem der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir teil. Nun bekommt der Solarpark Zuwachs: Der 3. Bauabschnitt des Projekts ist fertig. Durch die mittlerweile rund 3,26 Megawatt Gesamtleistung wächst die Zahl der Haushalte, die die GGEW mit klimafreundlichem Strom aus Heppenheimer Produktion rechnerisch versorgen kann, auf circa 1.000.

Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG, betont: „Hierbei handelt es sich um ein Leuchtturmprojekt der regenerativen, dezentralen Erzeugung in der Region. Damit leistet die GGEW AG einen substanziellen Beitrag zur Energiewende. Die erfolgreiche Umsetzung spielt sich hauptsächlich in den regionalen Stromnetzen ab, nicht nur in den Hochspannungsnetzen. Das klare Ziel lautet dabei: Strom aus der Region – für die Region. Vor Ort erzeugter Strom soll auch vor Ort verbraucht werden.“ In der Zwischenzeit hat die GGEW ein Ökostromprodukt entwickelt, das diesen Gedanken aufgreift: „Dein GGEW Regionalstrom“ stammt zu großen Teilen aus Heppenheim.

Christian Engelhardt, Landrat Kreis Bergstraße: „Nachhaltigkeit beginnt vor der eigenen Haustür – und im eigenen Haus. Im Kreis Bergstraße setzen wir auf den Einsatz erneuerbarer Energien, um unseren größten Schatz, unseren schönen Lebensraum, zu schützen.“

Rainer Burelbach, Bürgermeister von Heppenheim: „Wir freuen uns über dieses Leuchtturmprojekt, das nur ein Puzzleteil vom großen Ganzen ist. Die Stromerzeugung in der städtischen Kläranlage wird als weiterer Baustein dazu beitragen, die Klimaziele in Heppenheim zu erreichen.“

Rolf Richter, Bürgermeister von Bensheim und Aufsichtsratsvorsitzender der GGEW AG: „Das Projekt zeigt, dass die Energiewende auch vor Ort umgesetzt werden kann. Hier wird veranschaulicht, wie die Zukunft ökologisch gestaltet wird. Auch in Bensheim arbeiten wir mit der GGEW ebenfalls an einer solchen Anlage.“

Die Anlage „Am Burggut“ befindet sich zwischen der Autobahn A 5 und dem Segelflugplatz in Heppenheim auf einer Fläche, die zuvor landwirtschaftlich genutzt wurde. Das hat weitere Vorteile: Die durch Ackerbau intensiv beanspruchten Böden erholen sich und werden zu einem neuen Lebensraum für geschützte Tierarten. Nach dem Ende der Pachtverträge mit der GGEW können die Flächen in einem gesunden und optimierten Zustand wieder an die Landwirtschaft zurückgehen. „Damit gelingt der GGEW die Umsetzung der Energiewende in der dicht besiedelten Region Bergstraße und wir liefern darüber hinaus einen Beitrag zur Erreichung der hessischen Klimaziele“, erklärt Florian Grob, Bereichsleiter Erneuerbare Energien GGEW AG.

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas und Wasser, sondern präsentiert sich immer mehr als Infrastrukturdienstleister. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie und TV zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Quartiersmanagement und der Einstieg in die Immobilienwirtschaft bieten der GGEW AG ebenso große Chancen wie die digitale Transformation der Energiewirtschaft. Dank dieser Transformation hat die GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit rund 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert die GGEW AG darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GGEW AG engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.